

Bananenschalen im Tank und in der Steckdose



Was ist der Nutzen?

Mit Energie aus Biomasse schützen wir das Klima: Weder Treibstoff, Strom noch Wärme aus Biomasse setzen zusätzliches CO₂ frei.

Wenn Rasenschnitt, Küchenabfälle oder Mist dort wo sie anfallen in Energie verwandelt werden, schliessen sich die Kreisläufe von Energie und Stoffen in der Region. Wir verwerten Abfälle sinnvoll.

Was ist in der Schweiz möglich?

Wenn in der Schweiz aus allen Bioabfällen und Ernterückständen Biogas erzeugt würde, könnten 5–10% der Autos damit fahren. Wenn wir diese Biomasse für Strom und Wärmeproduktion verwenden würden, könnten 5% der EinwohnerInnen für Licht, Fernsehen, Internetsurfen oder den beheizten Wohnraum ganz auf Energie aus Biomasse zählen!

BiomassEnergie

Ernst Basler + Partner AG · Zollikerstrasse 65 · CH-8702 Zollikon
Tel. 044 395 11 11 · Fax 044 395 12 34
biomasse@ebp.ch · www.biomassenergie.ch

6.2005, Bezug weiterer Flyer bei BiomassEnergie



Was ist Biomasse?

Was haben weggeworfene Bananenschalen, Gartenabfälle, Gülle und Mist vom Bauernhof gemeinsam? Sie enthalten alle gespeicherte Energie! Pflanzen speichern beim Wachsen die Sonnenenergie und geben sie als Nahrung an Menschen und Tiere weiter. Neben Abfällen können nachwachsende Rohstoffe wie Holz, Chinaschilf, aber auch Mais, Getreide oder Raps zur Energiegewinnung verwendet werden.

Wie entsteht aus Biomasse Energie?

Zunächst wird die Biomasse physikalisch zerkleinert und verdichtet (1), oder sie wird chemisch aufgespalten (2), oder Bakterien vergären die Biomasse zu Biogas (3), oder Alkohol.

Danach stehen mehrere Aufbereitungsverfahren zur Verfügung, die miteinander kombiniert werden können: das Biogas lässt sich zu Treibstoff aufbereiten (6), mit dem wir unser Auto tanken können.

Biomasse kann direkt vergast werden (5) und wir können durch Verbrennung in Blockheizkraftwerken (6) Strom und Wärme gewinnen.

Heute produzieren in der Schweiz 15 gewerbliche und über 70 landwirtschaftliche Anlagen Biogas. Eine Anlage liefert Biodiesel (Rapsmethylester) und eine Anlage für Bioethanol als Treibstoff ist geplant.

